

[35203.] Wir erbitten dringend wiederholt zurück:

Finger, Heimatskunde. 4. Aufl.

Pilger, das Verbindungswesen auf norddeutschen Gymnasien.

Nach Ablauf dieses Monats müßten wir hiervon die Annahme von Remittenden entschieden verweigern.

Berlin, 5. August 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

[35204.] Dringend erbitte zurück alle à cond. erh. Exemplare von:

Gampe, 26 Partien ins sächs. Erzgebirge.

Alle bis zum 1. September d. J. nicht zurückgeschickten Expl. notire ich als fest behalten.

Annaberg, den 4. August 1880.

Germann Grafer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[35205.] Für ein kleines Sortimentgeschäft in Süddeutschland wird zu baldigem Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher bescheidene Ansprüche macht. Die Stelle eignet sich für einen jungen Mann, welcher eben erst seine Lehrzeit vollendet zu haben braucht, jedoch hinsichtlich seiner Intelligenz, Treue und Zuverlässigkeit von seinem Lehrprinzipal gut empfohlen sein muß. Gef. Offerten unter E. B. 13. durch die Exped. d. Bl.

[35206.] Für ein größeres Sort.-Gesch. einer Prov.-Hauptstadt Nordd. wird zum 1. October ein zuverlässiger und tüchtiger Gehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, gesucht; derselbe muß auch im Kunsthandel durchaus erfahren sein. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen, womögl. auch Photographie, befördert unter A. F. 30. Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[35207.] Für den 1. October c. suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen und bitten um Offerten.

Halle a. d. S. **Schroedel & Simon.**

[35208.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen Gehilfen, der, von sympathischer Persönlichkeit und namentl. mit dem Verlagswesen vertraut, das Zeug in sich hat, event. auch in den andern Branchen unsers Geschäfts etwas zu leisten.

Bermann & Altmann in Wien.

[35209.] Zum 1. September d. J. wird in meinem Geschäfts die zweite Gehilfenstelle frei, die ich mit einem jungen Manne zu besetzen wünsche, der an den Verkehr mit seinem Publicum gewöhnt ist.

Gute Handschrift erforderlich, Kenntniß der englischen u. französischen Sprache erwünscht.

Buch- u. Kunsthandlg. von **G. A. v. Golem** in Bremen.

[35210.] Zum 1. October suche ich für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen katholischer Confession, welcher gewandt im Verkehr und bescheiden und angenehm im Benehmen ist.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden.

Schw.-Gmünd.

G. Schmid'sche Buchhandlung
(Friedrich Manz.)

[35211.] Zum Eintritte im September (event. auch früher) suche einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher der polnischen oder doch einer andern slav. Sprache mächtig wäre und auch im Musikalienfache nicht fremd. Anträge, womöglich mit Photographie, erwarte direct.

Lemberg, August 1880.

K. Wild.

[35212.] Wir suchen auf Anfang September einen nicht mehr zu jungen Gehilfen, welchem in erster Linie Comptoirarbeiten obliegen werden. — Wir verlangen exactes, sicheres Arbeiten und eine gute Handschrift. — Herren, welche geneigt sind, sich um die Stellung zu bewerben, sind gebeten, unter Beifügung ihrer Zeugnisse sich eingehend an uns zu wenden.

Mülhausen, Juli 1880.

G. Detloff's Buchh.

[35213.] **Max Kornicker's** Hofbuchhandlung in Antwerpen sucht einen Volontär.

Vorkenntnisse in der französischen Sprache nothwendig.

Gesuchte Stellen.

[35214.] Wir suchen für einen militärfreien, jungen Mann, der mehrere Jahre und zu unserer größten Zufriedenheit in unserem Hause gearbeitet und welcher sowohl hier als auch auswärts im Sortiment thätig gewesen, für den 1. September oder October eine Stelle entweder im Verlag oder Sortiment.

Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.
Erlangen. **Palm & Enke.**

[35215.] Für meinen ersten Gehilfen, Süddeutschen, welcher seit Februar v. J. meinem Geschäfts ganz selbstständig vorsteht und den ich in jeder Beziehung als tüchtigen und erfahrenen Buchhändler aufs Wärmste empfehlen kann, suche ich zum 1. September eine Stelle als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale in Oesterreich oder Süddeutschland.

Offerten gef. direct.

Leoben, 4. August 1880.

Otto Proß

in Fa. I. I. Bergakadem. Buchhdlg.

[35216.] Für einen jungen Mann, welcher in meiner Buchhandlung kürzlich seine dreijährige Lehrzeit beendete und den ich seiner Leistungen und seiner Zuverlässigkeit wegen empfehlen kann, suche ich für den 1. September oder October eine Stelle in einem grösseren Sortiment oder Antiquariat möglichst einer Universitätsstadt.

Berlin, Ende Juli 1880.

Ernst Kamlah.

[35217.] Für meinen ersten Gehilfen suche ich eine Stelle, am liebsten im Auslande. Den Herren Kollegen kann ich diesen Herrn auf das Beste empfehlen. Gewissenhafte Pünktlichkeit, rasches und sicheres Arbeiten, Selbstständigkeit u. angenehmes Auftreten sind empfehlenswerthe Eigenschaften, dabei hat derselbe sehr gute Kenntnisse der engl. und franzöf. Sprache und ist militärfrei. — Eventuell kann Caution gestellt werden. Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.

Kreuznach.

Richard Schmitz,
königl. Hofbuchhändler.

[35218.] Ein Antiquar mit tüchtigen Fach- und Sprachkenntnissen sucht eine Stelle im In- od. Auslande. Gef. Offerten sub E. V. 73. durch die Exped. d. Bl.

[35219.] Für Verleger! Ein routinirt. Gehilfe, 30 Jahre alt, ledig, gelernt. Sortim. mit guter Gymnasialbildung, seit 6 Jahren im Verlag thätig, der an Fleiß, Ordnung und Gewissenhaftigkeit gewöhnt mit allen im Buchhandel überhaupt vorkommenden Arbeiten vertraut und im Besig bester Zeugnisse ist, sucht pr. 1. October a. c. eine dauernde möglichst selbständige Stellung. Gef. Offerten sub A. V. 9. sind baldigst erbeten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[35220.] Ein früher selbständiger, unverheiratheter Buchhändler sucht dauernde Stellung in einer Buchdruckerei, Verlagsbuchhandlung oder Zeitungs-Expedition. Suchender besitzt gute Gymnasialbildung und einige Kenntniß des Zeitungswesens. Anerbietungen unter Chiffre A. N. 37. befördert die Exped. d. Bl.

[35221.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörnder Gehilfe, der sich über seine bisherige Thätigkeit durch sehr gute Zeugnisse ausweisen kann und seinen gegenwärtigen seit 3 Jahren innegehabten Posten in Bälde verläßt, wünscht pr. 1. October zur Aushilfe auf einige Monate placirt zu werden. Suchender ist mit allen Arbeiten des Verlags und Sortiments vertraut, auch im Druckerei- und Zeitungswesen nicht unerfahren. Gef. Offerten sub H. K. # 95. befördert die Exped. d. Bl.

[35222.] Ein junger Mann, dem Buchhandel seit über 10 Jahren angehörnd, sucht per sofort Stellung in einem Leipziger Geschäft, gleichviel welcher Branche.

Gef. Offerten unter Chiffre O. W. # 5. beliebe man bei Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig abzugeben.

[35223.] Ein selbständig gewesener Sortimentler sucht einen dauernden Posten in einer größeren Verlagsbuchhdlg. Mittel- od. Süddeutschlands.

Suchendem, der im Buch-, Kunst- wie Musikalienfach gleich erfahren, stehen gute Empfehlungen zur Seite, auch kann derselbe auf Verlangen Caution stellen.

Gef. Offerten unter A. B. an Herrn Otto Spamer in Leipzig.

[35224.] Stelle- resp. Kaufgesuch. Ein junger zahlungsfähiger Buchhändler wünscht als Gehilfe in ein solides Geschäft, wennmögl. verbunden mit Musikalien-Sortiment, Leihbibliothek u. einzutreten, um dasselbe im Convent. Falle in einiger Zeit übernehmen zu können. Offerten mit Angabe des Umjages, Reingewinnes u. erbeten sub Z. # 1. postlagernd Stralsund.

[35225.] Ich suche für einen jungen Mann (Verwandten), der auf hiesiger Realschule I. Ord. seine Bildung erhalten hat und seit 5 Jahren im Buchhandel thätig ist, in einem lebhaften Sortimentgeschäft auf sofort eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich weiter auszubilden. Ich kann denselben warm empfehlen. Offerten bitte an mich zu adressiren.

Lüneburg, den 5. August 1880.

Wilh. Eiser.

Bermischte Anzeigen.

[35226.] Eine wöchentlich einmal erscheinende Zeitung (die einzige in ihrer Art) ist für 600 Mark baar zu verkaufen.

Redakteur ist lebenslänglich engagirt.

Gefällige Zuschriften unter A. L. 630. durch die Exped. d. Bl. erbeten.